

Inhaltsverzeichnis

Sich die Welt erkämpfen – Arbeiter*innen-Kind sein

Ein Vorwort von Natascha Strobl 7

Vowort zur 3. Auflage 11

Einleitung 13

Klassenreisen: Dreizehn Porträts

Olivia Vanasse

**„Eine normale Miete in Wien
hätten wir uns nie leisten können“** 27

Christine Goldberg

**„Die Arbeiterklasse als Herkunftsort
habe ich immer gespürt“** 41

Barbara Blaha

**„Arbeiter*innen sind nicht
die besseren Menschen“** 55

Andreas Posch

„Dem Aufstieg wurde alles untergeordnet“ 73

Karin M.

**„Man weiß genau, wo man dazugehört und
wo nicht“** 85

Senad Lacevic

„Intellektuelle Arbeit heißt Aufstieg“ 99

5

Manuela Wade

„Das Gefühl in zwei Welten zu leben“ 109

Margarete Berger

**„So eine selbstständige Frau
wie du kriegt sowieso keinen Mann“ 123**

Zeynep Arslan

„Ich will da hin, aber ich komme nicht rein“ 133

Alexander May

**„Auf der Speisekarte steht
„gutbürgerliche Küche““ 149**

Julischka Stengele

„Ich habe einen hohen Preis bezahlt“ 163

Clara Schneider

**„Das war: Ich oder das Kind.
Und ich wollte mein Leben haben“ 177**

Alen Lukovic

**„Dass für alles das Geld gefehlt hat,
hat mich vereinsamen lassen“ 191**

**Was Klassenreisen sichtbar machen –
eine Nachbetrachtung 201**

Danksagung 221

Die Autorinnen 223